



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Lehramt JM Gymnasium

050 Geographie

PO-Version 2007

Inhaltsverzeichnis

	Erläuterung zum Modulkatalog	3
GEO 121	Humangeographie A	4
GEO 122	Humangeographie B	6
GEO 131	Physische Geographie A	8
GEO 132	Physische Geographie B	10
GEO 144	Studium und Studientechnik	12
GEO 151	Didaktik I: Einführung in die Fachdidaktik Geographie	13
GEO 221	Sozialgeographie I	15
GEO 222	Wirtschaftsgeographie I	17
GEO 225	Humangeographie I	19
GEO 231	Geoökologie I	21
GEO 232	Bodenkunde I	23
GEO 235	Physische Geographie I	25
GEO 242	Regionalgeographie	26
GEO 243	Fachgeschichte der Geographie	28
GEO 245	Geo-Methodik I	30
GEO 251	Didaktik II: Unterrichtsplanung	32
GEO 351	Didaktik III: Praxissemester Begleitseminar	34
GEO 427	Humangeographie II	35
GEO 437	Physische Geographie II	37
GEO 445	Geo-Methodik II	39
GEO 447	Feldforschung/ Regionalgeographie	41
GEO 448-G	Vorbereitungsmodul Humangeographie	42
GEO 451-G	Vorbereitungsmodul Geographie Didaktik IV	44
GEO 528	Studienprojekt Humangeographie	46
GEO 535	Studienprojekt Geoökologie	48
GEO 545-G	Vorbereitungsmodul Physische Geographie	50
GEO 600	Selbststudium	52
L 1	Pädagogische und psychologische Grundlagen des Lernens	53

L 2	Grundlagen der Schulpädagogik	55
L 3	Diagnostizieren - Beraten - Innovieren - Evaluieren	57
L 4	Pädagogische Fallanalysen und Sprecherziehung (allgemeine Schlüsselqualifikationen)	59
L 5	Vorbereitungsmodul: Basiswissen Erziehungswissenschaft - schriftliche Prüfung	61
L 6	Vorbereitungsmodul: Schulreform und Schulentwicklung - mündliche Prüfung	63
L 7	Wissenschaftliche Hausarbeit Erziehungswissenschaft	65
ZLD-P1	Einführung in die Schulwirklichkeit	66
GEO 547-G	Wissenschaftliche Hausarbeit Geographie	68
	Abkürzungen	70

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Erläuterung zum Modulkatalog

Das Studienfach Geographie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena kann sowohl im Studiengang Bachelor of Science (BSc)/ Master of Science (MSc) als auch für das Lehramt an öffentlichen Schulen studiert werden.

Alle Studiengänge finden in Modulen statt, die in der Regel einen Umfang von 5 Leistungspunkten (à 30 Arbeitsstunden) haben. Für das Lehramt Gymnasium werden in einer Regelstudienzeit von 10 Semestern (incl. Staatsprüfung) insgesamt 115 Leistungspunkte (abgekürzt: LP) erworben, im Studiengang Regelschule (9 Semester Regelstudienzeit) insgesamt 100 Leistungspunkte. Im 5. oder 6. Semester wird ein Schulpraktikum absolviert; an der Universität ist dazu parallel ein fachdidaktisches Modul à 5 LP (150 Arbeitsstunden) zu absolvieren. Dieses Studienjahr ist von anderen Lehrveranstaltungen weitgehend entlastet. In Geographie ist nur ein Wahlpflichtmodul zu 5 LP zu absolvieren.

Das Fach Geographie gliedert sich in drei Teilgebiete: in die Humangeographie, die Physische Geographie sowie den Integrationsbereich (Kartographie, Geomethodik I und II sowie ökologisch ausgerichtete Module). In dem Wahlpflichtmodul „Studienprojekt“ kann eine frei gewählte human- oder physisch-geographische Thematik weiter vertieft werden. Studierende, die sich dafür entscheiden, die Abschlussarbeit (Wissenschaftliche Hausarbeit) im Fach Geographie anzufertigen, können das Wahlpflichtmodul „Studienprojekt“ als Vorbereitung dazu nutzbar machen.

Wie in anderen Fächern bildet die Fachdidaktik auch in der Geographie ein weiteres, viertes Teilgebiet. Zwei Module finden in den ersten vier Semestern des Grundstudiums statt, eines wird im Praxissemester, das vierte wird als Vorbereitungsmodul mit Staatsprüfung angeboten.

Eine Besonderheit des Studienfaches Geographie sind Exkursionen, die insbesondere im Modul „Feldforschung“ zum Ausbildungsprogramm gehören

Modul GEO 121 Humangeographie A	
Modulnummer/-code	GEO 121
Modultitel (deutsch)	Humangeographie A
Modultitel (englisch)	Human Geography A
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Benno Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: keine 050 B.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 LA JM Geographie: GEO 221, GEO 222, Geo 225 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 221, GEO 222 050 B.Sc. Geographie: GEO 221, GEO 222, GEO 243, GEO 271, GEO 272, GEO 273, GEO 274, GEO 275
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 050 B.Sc. Geographie: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	95 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Zum Einstieg in das Studium wird ein Überblick über die Themenfelder der Humangeographie vermittelt. Das Verhältnis von Mensch und Natur wird in historischer Perspektive thematisiert. Die zentralen Themenbereiche der Kulturgeographie und der Sozialgeographie sowie der Prozess der Verstädterung werden eingeführt und an Fallbeispielen vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die geographische Betrachtungsweise humanökologischer, kultureller und sozialer Prozesse eingeführt und werden mit den aktuellen geographischen Lebensbedingungen der Menschen vertraut gemacht. Sie werden Probleme erkennen und geographische Zusammenhänge verstehen können.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	050 Geographie LA JM: Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen. 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen. 050 B.Sc. Geographie: Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 122 Humangeographie B	
Modulnummer/-code	GEO 122
Modultitel (deutsch)	Humangeographie B
Modultitel (englisch)	Human Geography B
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sebastian Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: keine 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: keine 050 B.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 221, GEO 222, GEO 225 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 221, GEO 222 050 B.Sc. Geographie: GEO 221, GEO 222, GEO 242, GEO 243, GEO 271, GEO 272, GEO 273, GEO 274, GEO 275
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Geographie LA JM: Pflichtmodul 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 050 B.Sc. Geographie: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	95 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In dem Modul wird ein Überblick über heutige Strukturen sowie vergangene und zukünftige Entwicklungen der Weltbevölkerung, der Weltwirtschaft und des technologischen Wandels aus geographischer Perspektive vermittelt. Die geographischen Denk- und Analyseansätze in den genannten Gegenstandsbereichen werden eingeführt und an Fallbeispielen vertieft.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden am Ende des Moduls grundlegende Kenntnisse des globalen demographischen, ökonomischen und technologischen Wandels haben. Sie werden Probleme erkennen und verstehen können, darauf bezogene Informationsquellen analysieren und Kenntnisse und Ereignisse in einen größeren Kontext einordnen können. Sie werden zugleich die Prinzipien geographischen Denkens und des geographischen Zugriffs auf die Gegenstandsbereiche beispielhaft kennen und einzuüben gelernt haben.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 131 Physische Geographie A	
Modulnummer/-code	GEO 131
Modultitel (deutsch)	Physische Geographie A
Modultitel (englisch)	Physical Geography A
Modulverantwortlicher	PD Dr. Jussi Baade
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: keine 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: keine 050 B.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 231, GEO 232, GEO 235 050 Geographie B.Sc.: GEO 231, GEO 232
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Geographie LA JM: Pflicht 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflicht 050 B.Sc. Geographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	95 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Struktur und die funktionale Vernetzung des Geoökosystems Erde. Zudem werden hier die grundlegenden qualitativen und quantitativen Rahmenbedingungen und Prozessabläufe in den Kompartimenten Atmosphäre, Hydrosphäre und Biosphäre vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen grundlegenden Überblick über die funktionale Vernetzung der Kompartimente der Geosphäre und verfügen über ein einheitliches Grundwissen zu den Kompartimenten Atmosphäre, Hydrosphäre und Biosphäre.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 132 Physische Geographie B	
Modulnummer/-code	GEO 132
Modultitel (deutsch)	Physische Geographie B
Modultitel (englisch)	Physical Geography B
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: keine 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: keine 050 Geographie B.Sc.: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 231, GEO 232, GEO 235 050 Geographie B.Sc.: GEO 231, GEO 232, GEO 243, GEO 26x
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Geographie LA JM: Pflicht 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflicht 050 Geographie B.Sc.: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	95 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Struktur und die funktionale Vernetzung des Geoökosystems Erde. Zudem werden hier die grundlegenden qualitativen und quantitativen Rahmenbedingungen und Prozessabläufe in den Kompartimenten Lithosphäre, Pedosphäre und Reliefsphäre vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen grundlegenden Überblick über die funktionale Vernetzung der Kompartimente der Geosphäre und verfügen über ein einheitliches Grundwissen zu den Kompartimenten Lithosphäre, Pedosphäre und Reliefsphäre.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 144 Studium und Studientechnik	
Modulnummer/-code	GEO 144
Modultitel (deutsch)	Studium und Studientechnik
Modultitel (englisch)	Studying Geography: An Introduction
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mirka Dickel
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 221, GEO 222, GEO 231, GEO 232, GEO 245 050 B.Sc.: GEO 212, GEO 221, GEO 222, GEO 231, GEO 232, GEO 243
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Im WiSe: Vorlesung Im SoSe: Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt eine Einführung in das Studium der Geographie, seinen Aufbau und seine Organisation sowie die für ein erfolgreiches Studium notwendigen Studien- und Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, Exzerpte, Protokolle, Exposés, schriftliche Hausarbeiten, Vortragstechniken u.a. mehr.
Lern- und Qualifikationsziele	Am Ende des Moduls verfügen die Studierenden über ein notwendiges Grundwissen über das Studium der Geographie, können ihr Studium sachgerecht planen und beherrschen die grundlegenden Studien- und Arbeitstechniken, um ihr Studium kompetent durchzuführen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	schriftliche Hausarbeit (80%), Präsentation (20%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 151 Didaktik I: Einführung in die Fachdidaktik Geographie	
Modulnummer/-code	GEO 151
Modultitel (deutsch)	Didaktik I: Einführung in die Fachdidaktik Geographie
Modultitel (englisch)	Didactics I: Introduction to Subject Didactics
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mirka Dickel
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	LA JM: keine B.Sc. Wirtschaftswissenschaften , Studienprofil Wipäd, UF Geografie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	GEO 251
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt an Beispielen Theoriehorizonte zur Weltbeschreibung im Kontext von Verstehen, Vermittlung und Bildung. Es werden Wandel und Kontinuität der Aufgaben und Ziele des Faches (z. B. Länderkunde, Exemplarisches Prinzip, Allgemeine Geographie, Lernzielorientierung, Kompetenz- und Standardorientierung) sowie aktuelle geographiedidaktische Positionen (z. B. narrative, handlungszentrierte, produktions- und prozessorientierte Geographiedidaktik diskutiert. Theoretische Vorannahmen didaktisch relevanter Kategorien (z. B. Natur, Kultur, Medium) werden aufgedeckt und in ihrer Relevanz für geographische Bildung erörtert. Unterrichtspraktische Rahmungen werden vorgestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können ihr Fachwissen auf Lehrplanthemen anwenden und sich angesichts verschiedener fachtheoretischer und bildungstheoretischer Bezüge in der Fachdidaktik Geographie orientieren und positionieren. Sie verstehen, dass geographiedidaktische Vermittlungsinteressen nie voraussetzungslos sind, und sind in der Lage, Vorannahmen fachdidaktischer Bezugstheorien fallbezogen zu erkennen, zu kritisieren und anzuwenden.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur 100%, Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Literaturliste wird in den Veranstaltungen ausgegeben.

Modul GEO 221 Sozialgeographie I	
Modulnummer/-code	GEO 221
Modultitel (deutsch)	Sozialgeographie I
Modultitel (englisch)	Social Geography I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Benno Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: GEO 121, GEO 122, GEO 144 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: GEO 121, GEO 122, BW 30.1, BW 33.1 und BW 32.1 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 121, GEO 122 050 B.Sc.: GEO 121, GEO 122, GEO 144 183 B.A. Wirtschafts- u. Sozialgeschichte Ergänzungsfach: keine, es wird empfohlen: Geo 121
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 225 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 223, GEO 224, GEO 243 050 B.Sc.: GEO 223, GEO 224, GEO 242
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Geographie LA JM: Wahlpflicht, B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: Pflicht 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 050. B.Sc.: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Einführung in die Sozialgeographie befasst sich mit den wichtigsten Äußerungsformen des Verhältnisses von Gesellschaft und Raum. Ausgehend von der sozialgeographischen Landschaftsforschung wird ein Einstieg in das Problemfeld der Wahrnehmung von Naturgefahren und Naturrisiken vermittelt. Dabei werden sowohl Aspekte der subjektiven Raumwahrnehmung vertieft als auch gesellschaftliche Verhältnisse der Ressourcennutzung thematisiert. Weitere Themenbereiche können die Sozialraumpolitik und die sozialgeographischen Konsequenzen der Globalisierung der lokalen Kontexte des Handelns bilden
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der sozialgeographischen Betrachtung und Analyse gesellschaftlicher Problemfelder vertraut. Sie können zentrale Themenfelder der Sozialgeographie projektorientiert und für die berufsorientierte Anwendung strukturieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Die Note dieses Moduls geht <u>nicht</u> in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 222 Wirtschaftsgeographie I	
Modulnummer/-code	GEO 222
Modultitel (deutsch)	Wirtschaftsgeographie I
Modultitel (englisch)	Economic Geography I
Modulverantwortlicher	PD Dr. S. Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: GEO 121, GEO 122, GEO 144 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: GEO 121, GEO 122, BW 30.1, BW 33.1 und BW 32.1 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 121, GEO 122 050 B.Sc.: GEO 121, GEO 122, GEO 144 183 B.A. Wirtschafts- u. Sozialgeschichte Ergänzungsfach: keine, es wird empfohlen: Geo 122
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 225 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 223, GEO 224, GEO 243 050 B.Sc.: GEO 223, GEO 224, GEO 242
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Geographie LA JM: Wahlpflicht B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: Pflicht 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflicht 050 B.Sc.: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die grundlegenden Kenntnisse wirtschaftlicher Entwicklung unter demographischen, technologischen oder institutionellen Rahmenbedingungen in geographischer Perspektive werden dargestellt und an Fallbeispielen vertieft sowie gewonnene Erfahrungen auf andere Fälle übertragen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben weitergehende Kenntnisse des wirtschaftlichen, technologischen und institutionellen Wandels und damit verbundener raumbezogener Wirkung. Sie können Standortentscheidungen aus dem Kontext heraus verstehen und die informationellen Grundlagen derartiger Entscheidungen in ihrer Bedeutung für Unternehmen und Regionen bewerten. Sie sind in der Lage solche Entscheidungen vorzubereiten und auf andere Fälle zu übertragen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Die Note dieses Moduls geht <u>nicht</u> in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 225 Humangeographie I	
Modulnummer/-code	GEO 225
Modultitel (deutsch)	Humangeographie I
Modultitel (englisch)	Human Geography I
Modulverantwortlicher	PD Dr. S. Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 121, GEO 122, GEO 144
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Die Inhalte des Moduls Humangeographie I werden bei der Arbeit im Praxissemester benötigt, GEO 242, GEO 243, GEO 351
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S, Ex
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	46 h
- Selbststudium	104 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Lehrinhalte von Humangeographie A und B werden anhand von ausgewählten Beispielen aus den Themenfeldern • Gesellschaft, Handlung und Raum • Kultur, Technologie und Natur • Image, Identität und Stadtentwicklung • Bevölkerungsentwicklung • Wirtschaft und Raum • Standortwahl und kreative Milieus • Globalisierung und Regionalisierung exemplarisch vertieft und im Gelände veranschaulicht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können geographische Zusammenhänge selbstständig erkennen; sie können eine wissenschaftliche Hausarbeit selbstständig verfassen; sie haben Grundkenntnisse in den Techniken der Präsentation.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit (80%), Präsentation (20%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 231 Geoökologie I	
Modulnummer/-code	GEO 231
Modultitel (deutsch)	Geoökologie I
Modultitel (englisch)	Geocology I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Mäusbacher
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: GEO 131, GEO 132, GEO 144 6 50 B.A. Geographie (Humangeographie): GEO 221, GEO 222 050 B.Sc.: GEO 111, GEO 112, GEO 131, GEO 132, GEO 142, GEO 144, GEO 161
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 235 050 B.Sc.: GEO 233, GEO, GEO 242 650 B.A. Geographie (Humangeographie): GEO 321, GEO 322
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Geographie LA JM: WP 650 B.A. Geographie (Humangeographie): Pflicht 050 B.Sc.: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL, S, GÜ
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	110 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Mit Bezug auf Deutschland werden die grundlegenden Kenntnisse physio-geographischer Entwicklungen in der Erdgeschichte (z. B. Quartär) dargestellt und an Fallbeispielen auch im Gelände vertieft sowie gewonnene Erkenntnisse auf andere Regionen übertragen. Zudem werden geoökologische Geländearbeitsmethoden vorgestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen am Ende des Moduls über tiefer gehende Kenntnisse der geoökologischen Zusammenhänge und räumlichen Interdependenz in Deutschland. Sie werden die geoökologischen Raumverflechtungen aus dem Kontext heraus verstehen und auf andere Raumeinheiten übertragen. Sie sind in der Lage, einfache Funktionsanalysen unter Beachtung der räumlichen und zeitlichen Skalenabhängigkeit zu erstellen. Zudem kennen Sie grundlegende Geländemethoden und haben erste Erfahrungen in der Anwendung theoretischen Wissens im Gelände.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Präsentation

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Die Note dieses Moduls geht nicht in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 232 Bodenkunde I	
Modulnummer/-code	GEO 232
Modultitel (deutsch)	Bodenkunde I
Modultitel (englisch)	Soil Science I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: GEO 131, GEO 132, GEO 144 050 B.Sc.: GEO 111, GEO 112, GEO 131, GEO 132, GEO 142, GEO 144, GEO 161
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 235 050 B.Sc.: GEO 233, GEO 234, GEO 242
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	50 Geographie LA JM: WP 050 B.Sc.: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL, GÜ, Selbststudium, (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	110 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Faktoren und Prozesse der Bodenentwicklung, Bodenverbreitung, Bodennutzung, Bodenhorizontierung, nationale und internationale Bodensystematik, Böden Thüringens, Böden Mitteleuropas, Bodenzonen der Erde, Böden als endliche Ressource.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können anhand von Geländeübungen in Kleingruppen die regionalen Zusammenhänge zwischen Bodengenese und Bodenverbreitung erlernen und anwenden. Sie haben die resultierenden Bodeneigenschaften und die globale Bodennutzung kennen gelernt, so dass sie den Boden als Umweltfaktor analysieren und eine Bewertung unter geoökologischen Gesichtspunkten vornehmen können. Dazu gehören das Erkennen der Konzeption und Struktur von Bodensystematiken und die Annäherung an das Problemfeld der Bodenbelastung und möglicher Lösungsstrategien.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Exkursionsbericht, Präsentation

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Die Note dieses Moduls geht nicht in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 235 Physische Geographie I	
Modulnummer/-code	GEO 235
Modultitel (deutsch)	Physische Geographie I
Modultitel (englisch)	Physical Geography I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 131, GEO 132, GEO 144
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Die Inhalte des Moduls Physische Geographie I werden bei der Arbeit im Praxissemester benötigt, GEO 242, GEO 243
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Mit Bezug auf ausgewählte Regionen werden die Kenntnisse physisch-geographischer Prozesse und Entwicklungen an Fallbeispielen vertiefend erarbeitet und diskutiert. Die Fallbeispiele behandeln die ganze Spannweite landschafts- und geoökologischer Fragestellungen auch unter Berücksichtigung des anthropogenen Einflusses.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefende Kenntnisse der geoökologischen Zusammenhänge und räumlichen Interdependenz, die exemplarisch an ausgewählten Regionen erarbeitet wurden. Zudem haben sie gelernt, ein Thema wissenschaftlichen Standards entsprechend aufzuarbeiten und in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Präsentation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 242 Regionalgeographie	
Modulnummer/-code	GEO 242
Modultitel (deutsch)	Regionalgeographie
Modultitel (englisch)	Regional Geography I
Modulverantwortlicher	PD Dr. S. Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: GEO 225, GEO 235 050 B.Sc.: GEO 221, GEO 222, GEO 231, GEO 232
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 427, GEO 437 050 B.Sc.: GEO 341
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Gym.: Wahlpflichtmodul (alternativ muss Geo 242 oder Geo 243 gewählt werden, wenn das Praxissemester im 5. Semester absolviert wird) LA RS: Pflichtmodul für Studierende, die ihr Praxissemester im 5. Semester absolvieren 050 B.Sc.: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL, EX
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	50 h
- Selbststudium	100 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Am Beispiel ausgewählter Regionen (z. B. Thüringen, Bayern, Sachsen, Süddeutschland) werden Problem- und Themenfelder aus der Geographie behandelt und Entwicklungen aufgezeigt. Regionalstudien können auch interdisziplinär mit anderen Fächern angeboten werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen Problemen aus verschiedenen Sachverhalten und Fachgebieten erkennen, die wechselseitige Relevanz der Sachverhalte auch in ihrem zeitlichen Wandel einschätzen, regionale Besonderheiten von allgemeinen Problemen und Trends unterscheiden, die unterschiedlichen Interessen hinter der Thematisierung und den Argumentationen identifizieren sowie eigene Erfahrungen mit denen anderer Regionen konfrontieren und „von anderen Ländern lernen“.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Exkursionsbericht

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen
Zusätzliche Informationen zum Modul Die Note dieses Moduls geht nicht in die Staatsprüfungsnote ein.	
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	deutsch

Modul GEO 243 Fachgeschichte der Geographie	
Modulnummer/-code	GEO 243
Modultitel (deutsch)	Fachgeschichte der Geographie
Modultitel (englisch)	History of Geography
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Benno Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: GEO 225, GEO 235 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: GEO 121, GEO 122, BW33.1 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 221, GEO 222 050 B.Sc.: GEO 221, GEO 222, GEO 231 und GEO 232
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 427, GEO 437 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: GEO 121, GEO 122, BW33.1 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 321, GEO 322 050 B.Sc.: Empfehlung für Schwerpunkt Humangeographie und Physische Geographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: Wahlpflicht, LAG JM: Wahlpflicht (alternativ muss Geo 243 oder Geo 242 gewählt werden, wenn das Praxissemester im 5. Semester absolviert wird) LAR JM: Pflicht für Studierende, die ihr Praxissemester im 5. Semester (Wintersemester) absolvieren. 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflicht 050 B.Sc.: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h

- Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	30 h 120 h
Inhalte	Das Modul behandelt folgende Themenbereiche: • Abriss der historischen Entwicklung des Faches, seines Selbstverständnisses, seiner Systematik, seiner Forschungsziele und Methoden von der griechischen Antike bis hin zu aktuellen Ansätzen. • Einführung in die Wissenschaftstheorie, darauf aufbauend Erschließen der Entwicklungen in Forschung und Lehre unter besonderer Berücksichtigung zeitspezifischer gesellschafts-politischer Kontexte und Weltbilder. Auf humangeographische und physisch-geographische Teilbereiche wird gleichermaßen eingegangen. Schwerpunkt liegt auf der deutschsprachigen Geographie mit Exkursen zu bedeutenden Entwicklungen in anderen Sprachgemeinschaften, insbesondere der angloamerikanischen.
Lern- und Qualifikationsziele	Erlangung des Hintergrundwissens über die Entstehung des aktuellen Fachverständnisses; Befähigung zur selbständigen kritischen Beurteilung vorherrschender Forschungsansätze und Paradigmen in der Geographie.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung der Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	050 Geographie LA JM, 050 B.Sc. Geographie, 650 B.A. Humangeographie: Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Die Note dieses Moduls geht nicht in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 245 Geo-Methodik I	
Modulnummer/-code	GEO 245
Modultitel (deutsch)	Geo-Methodik I
Modultitel (englisch)	Methods in Geography I
Modulverantwortlicher	Dr. C. Thiel
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: GEO 144 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: - 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 121, GEO 122
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	GEO 225, GEO 235 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 321, GEO 322
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: Wahlpflicht, 050 Geographie LA JM: Pflicht 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt ein in den methodischen Bereich der Kartographie. Es umfasst die Geschichte der Kartographie, die Projektionslehre inkl. der Netzentwürfe, die Vermessungslehre und Kartometrie, die Herstellung und Darstellung von Geländemodellen sowie die Interpretation und Planung topographischer sowie thematischer Karten. Besonderer Wert wird zudem auf moderne kartographische Ansätze wie Computerkartographie (GIS) und Fernerkundung gelegt. Die verschiedenen Fernerkundungsverfahren (Luftbildinterpretation, digitale Verfahren der optischen und Radar-Fernerkundung) werden vorgestellt, und ihre kartographische Relevanz wird demonstriert.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer kennen die Prinzipien der Kartenprojektion und Netzentwürfe; sie können selbstständig Kartenprojektionen konstruieren, kartometrische und kartographische Verfahren anwenden und verstehen das Prinzip der Landesaufnahme; sie kennen Koordinatensysteme und können mit topographischen Karten 1:25.000 umgehen; sie gewinnen Einblick in die Luftbild- und digitale Satellitenbildinterpretation und verfügen über kartographische Grundkenntnisse (Lagekunde, kartometrische Voraussetzungen).
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Bearbeitung der Übungsblätter
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 251 Didaktik II: Unterrichtsplanung	
Modulnummer/-code	GEO 251
Modultitel (deutsch)	Didaktik II: Unterrichtsplanung
Modultitel (englisch)	Didactics II: Lesson Planning
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mirka Dickel
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 151
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Die Inhalte des Moduls Didaktik II werden bei der Arbeit im Praxissemester benötigt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S, Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt didaktische und fachliche Kategorien zur praktischen Entfaltung eines geographischen Phänomens in und mit einer Gruppe. Orientiert an geographiedidaktischen Referenzrahmen werden Unterrichtsplanungen zu Lehrplanthemen erarbeitet und diskutiert. Die Interdependenz zwischen Unterrichtsgegenstand, lohnender Problemstellung, Fallbeispiel, Methode, Vermittlungsinteresse, Kommunikation und sozialem Prozess wird deutlich.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können geographische Phänomene fach- und methodenbezogen für den Geographieunterricht planen. Sie erkennen, dass geographische Phänomene nicht an sich existieren, sondern dass diese im unterrichtlichen Erkenntnis- und Vermittlungsprozess erst herausgestellt werden u. a. durch individuelle und soziale Verstehensprozesse, durch Kommunikation sowie durch das Vermittlungsinteresse des Lehrers. Sie können die eigene Praxis theoriebezogen reflektieren und legitimieren. Sie sind in der Lage, Unterrichtsplanungen kritisch zu diskutieren und ihre Kritik fachtheoretisch und bildungstheoretisch anzubinden.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Erarbeitung einer Unterrichtsplanung in Gruppenarbeit

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Produkt (Unterrichtsplanung), (80%), Präsentation (20%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 351 Didaktik III: Praxissemester Begleitseminar	
Modulnummer/-code	GEO 351
Modultitel (deutsch)	Didaktik III: Praxissemester Begleitseminar
Modultitel (englisch)	Didactics III: Internship Tutorial
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mirka Dickel
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 251, GEO 225, GEO 235
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	GEO 451
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	P
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	PK, S, K
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul begleitet das schulische Praxissemester in der Universität. Es befasst sich mit allgemeinen Regeln der Unterrichtsplanung, Reflexion, Disziplinförderung, Kommunikationsförderung und wendet diese auf praktische Erfordernisse des Praktikums an; es gibt Zeit und Raum für eine kritische Reflexion der Praxis.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Lehrplan, die Legitimationsgrundlagen des Faches und seines Lehrplanes, kennen Grundsätze guten Unterrichts und Beispiele von <i>good practice</i> , können praktische Schlüsselsituationen kritisch reflektieren und ihre professionelle Selbstkompetenz begründet einschätzen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Übungsblätter 40%, Belegarbeit 60%, Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen. Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Jedes Semester in Verbindung mit dem Praxissemester
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Praxissemesters bekannt gegeben.

Modul GEO 427 Humangeographie II	
Modulnummer/-code	GEO 427
Modultitel (deutsch)	Humangeographie II
Modultitel (englisch)	Human Geography II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Benno Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Absolvierung des Praxissemesters inkl. GEO 351, GEO 225 Humangeographie I Zusätzlich: - Regelschule zwei Wahlpflichtmodule im 3. Studienjahr - Gymnasium ein Wahlpflichtmodul im 3. Studienjahr
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Gym.: GEO 447, GEO 448, GEO 545, GEO 547 LA RS: GEO 448, GEO 449, GEO 546
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden ausgewählte Themen der Humangeographie, die anhand spezifischer regionaler Fallbeispiele veranschaulicht werden können und eine differenzierte Hinführung zur Bearbeitung von ökologischen Problemkonstellationen ermöglichen sollten, behandelt. Die Inhalte bauen auf Humangeographie I systematisch auf.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die fachwissenschaftliche Ausbildung im Bereich der Humangeographie, die auf differenzierte Weise auf die Teilnahme am StPM I vorbereiten soll, vertieft und erweitert. Die Qualifikationsziele sind wissenschaftlich begründetes Argumentieren, Formulierung und Verteidigung von Thesen, Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, deren Präsentation und Verteidigung.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit (70%), Präsentation und Verteidigung (30%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen
Zusätzliche Informationen zum Modul	LA Gym.: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen. LA RS: Die Note des Moduls geht in die Staatsprüfungsnote ein.

Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	deutsch

Modul GEO 437 Physische Geographie II	
Modulnummer/-code	GEO 437
Modultitel (deutsch)	Physische Geographie II
Modultitel (englisch)	Physical Geography II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Mäusbacher, Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Absolvierung des Praxissemesters inkl. GEO 351, GEO 235 Physische Geographie I Zusätzlich: - Gymnasium ein Wahlpflichtmodul im 3. Studienjahr - Regelschule zwei Wahlpflichtmodule im 3. Studienjahr
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Gym.: GEO 447, GEO 448, GEO 545, GEO 547 LA RS: GEO 448, GEO 449, GEO 546
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden prozessdynamische Theorien, Konzepte und Modelle sowie der aktuelle Stand der empirischen Forschung zu ausgewählten regionalen oder thematischen Schwerpunkten in der Physischen Geographie diskutiert (z.B. Rekonstruktion der quartären Morpho-, Boden- und Landschafts-genese, anthropogener Einfluss auf Morphodynamik und Boden- und Landschaftsentwicklung).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem aktuellen Stand der Forschung in ausgewählten regionalen und thematischen Schwerpunkten in der Physischen Geographie vertraut. Sie haben an Fallbeispielen gelernt, die Bedeutung und Tragweite von Ergebnissen einzuschätzen und haben ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Aufbereitung, Analyse, Diskussion sowie schriftlichen und mündlichen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse vertieft
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Präsentation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Note dieses Moduls geht in die Staatsprüfungsnote ein.

Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	deutsch

Modul GEO 445 Geo-Methodik II	
Modulnummer/-code	GEO 445
Modultitel (deutsch)	Geo-Methodik II
Modultitel (englisch)	Methods in Geography II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Alexander Brenning
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Absolvierung des Praxissemesters inkl. GEO 351, ein Wahlpflichtmodul im 3. Studienjahr
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	GEO 447, GEO 448, GEO 545, GEO 547
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL und S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet eine allgemeine Einführung in die Theorie und Praxis Geographischer Informationssysteme (GIS) sowie eine Einführung in das Programm ArcGIS. Thematische Schwerpunkte sind die Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten. Die verschiedenen Arbeitsschritte sollen dabei mittels des Aufbaus eines eigenständigen Geographischen Informationssystems (anhand eines Beispiels) und durch verschiedene praxisrelevante Fragestellungen verdeutlicht werden. Nach einer konzeptionellen Einführung in GIS werden konkret Programmaufbau, Digitalisierung, Editierung, Georeferenzierung und Datenbankorganisation durchgenommen. In einem analytischen Teil werden GIS-Operationen und Datenanalysen (insb. Adressen-Geokodierung, Abfragen, Klassifizierungen, Pufferbildung, Interpolation, 3D-Analysen etc.) sowie Präsentation und Kartendesign thematisiert und mittels Übungsaufgaben vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer kennen den Aufbau und die Organisationslogik Geographischer Informationssysteme und können selbstständig die Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten anhand eines eigenen Beispiels entwickeln und durchführen. Die Teilnehmer können Kenntnisse aus dem Bereich Kartographie in Form von Projektionen und Kartenlayouts selbständig anwenden und geographiebezogene Fragestellungen mit Hilfe unterschiedlicher GIS-Analyseschritte und -verfahren operationalisieren und beantworten.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Bearbeitung von Übungsaufgaben zur Statistik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), [alternativ: Klausur (50%) und Projektarbeit (50%)] Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	deutsch

Modul GEO 447 Feldforschung/ Regionalgeographie	
Modulnummer/-code	GEO 447
Modultitel (deutsch)	Feldforschung/ Regionalgeographie
Modultitel (englisch)	Field Studies/Regional Geography
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Mäusbacher (Physische Geographie) Prof. Dr. Benno Werlen (Sozialgeographie) PD S. Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 427, GEO 437, GEO 445
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	GEO 545; GEO 528 oder GEO 535
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S, EX
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die im Studium vermittelten theoretischen Kenntnisse im Gelände im europäischen Kontext veranschaulicht und vertieft. Die Fallbeispiele decken human- und physiogeographische Fragestellungen ab.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Geländeerfahrungen. Sie sind in der Lage die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse im Gelände anzuwenden und umzusetzen bzw. kritisch zu prüfen. Sie sind in der Lage die lokal-/ regional- und kulturspezifischen Kombinationen von Rahmenbedingungen und Prozessen zu analysieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit (50%), Präsentation (50%) oder 100% schriftliche Hausarbeit. Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	deutsch

Modul GEO 448-G Vorbereitungsmodul Humangeographie	
Modulnummer/-code	GEO 448-G
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Humangeographie
Modultitel (englisch)	Exam preparation module Human Geography
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die im Studium vermittelten humangeographischen Kenntnisse an aktuellen Problemfällen (z.B. Globalisierung, Regionalisierung, Verstädterung, Umweltwahrnehmung, Risikoforschung) zusammengeführt und ggf. unter Einbezug von Kartenmaterial auf der Basis aktueller Forschungen aus wechselnder Perspektive behandelt. Die Inhalte werden studiengangsspezifisch behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Die Studierenden - beherrschen fachwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie deren Systematik und sind in der Lage deren wissenschaftlichen Stellenwert zu reflektieren; - können die relevanten Forschungsmethoden anwenden und bewerten; - sind in der Lage Forschungsergebnisse angemessen darstellen und ihre fachliche wie interdisziplinäre Bedeutung einschätzen; - sind befähigt fachpraktische Kenntnisse und Fähigkeiten für das spätere Berufsfeld umzusetzen und anzuwenden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Prüfung (4 Stunden) oder mündliche Prüfung (30 Minuten). Soll Humangeographie Gegenstand der schriftlichen Prüfung sein, kann dieser Bereich nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein und umgekehrt. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Staatsprüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. In der schriftlichen Prüfung werden in jedem Bereich drei Themen zur Wahl gestellt.
--	---

Modul GEO 451-G Vorbereitungsmodul Geographie Didaktik IV	
Modulnummer/-code	GEO 451-G
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Geographie Didaktik IV
Modultitel (englisch)	Exam preparation module Didactics IV
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 (Ü) h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Didaktische Theorien und Modelle in der Geographie, - Dokumente zur Lehrplanung und zum Bildungsauftrag der Geographie (u.a. Lehrpläne, Bildungsstandards, Curriculum 2000+), - Grundsätze und Praxis der Unterrichtsplanung, - Innovative Didaktiken (u.a. Lehren und Lernen als konstruktiver Prozess, Verständnis-intensives Lernen), - Legitimation und Reflexion von Geographieunterricht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. - Die Studierenden kennen den Bildungsauftrag des Faches Geographie und können ihn legitimieren und reflektieren; - Die Studierenden kennen geographiedidaktische Theorien und Modelle und können diese historisch und bildungspolitisch einordnen; - Die Studierenden kennen Lerntheorien und Kompetenzmodelle und könnten diese auf die Geographie anwenden; - Die Studierenden können eine Unterrichtsplanung für das Fach Geographie entwickeln und diese auch im Rahmen von Lehr-/Lernforschung begründen; - Die Studierenden kennen Methoden der Diagnostik, Leistungsbewertung und Förderung bei Lernschwierigkeiten.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mündliche Prüfung (30 Minuten) Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf Grundlagen und Fragestellungen der Fachdidaktik, insbesondere auf grundlegende Elemente des Fachunterrichts am Gymnasium unter Berücksichtigung der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit.
--	---

Modul GEO 528 Studienprojekt Humangeographie	
Modulnummer/-code	GEO 528
Modultitel (deutsch)	Studienprojekt Humangeographie
Modultitel (englisch)	Student Project Human Geography
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Werlen, PD Dr. S. Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 427, GEO 447
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Wissenschaftliche Hausarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S, Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden humangeographische Fragestellungen zur Aneignung und Transformation natürlicher Lebensgrundlagen vor dem Hintergrund aktueller sozial-/wirtschafts- und kulturtheoretischer Perspektiven in Projektarbeit aufgearbeitet. Besonderes Gewicht wird auf die konzeptionelle Durchdringung der Fallbeispiele, der Entwicklung eines darauf aufbauenden Untersuchungsdesign sowie der Testung empirischer Erhebungsmethoden gelegt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem aktuellen Stand der Forschung zu ausgewählten humangeographischen Fragestellungen vertraut. Sie haben an Fallbeispielen gelernt, komplexe Fragestellungen konzeptionell zu durchdringen und - im Hinblick auf die Staatsexamensarbeit - exemplarisch zu bearbeiten. Sie haben die Fähigkeit erlangt, die gewählte Vorgehensweise im Lichte der gewählten theoretischen Perspektive kritisch zu bewerten, die erzielten Daten hypothesenbezogen auszuwerten und zu diskutieren sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen und Abschlusskolloquium.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Projektbericht (70%), Präsentation (30%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.

Zusätzliche Informationen zum Modul Die Note dieses Moduls geht <u>nicht</u> in die Staatsprüfungsnote ein.	
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	deutsch

Modul GEO 535 Studienprojekt Geoökologie	
Modulnummer/-code	GEO 535
Modultitel (deutsch)	Studienprojekt Geoökologie
Modultitel (englisch)	Student Project Geo Ecology
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Mäusbacher, Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 437, GEO 447
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Wissenschaftliche Hausarbeit
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S, Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden komplexe geoökologische Fragestellungen mit Bezug zu umweltbezogenen Syndromansätzen in Projektarbeit aufgearbeitet. Insbesondere werden regionale oder thematische Schwerpunkten im Bereich der quartären Morpho-, Boden- und Landschaftsgenese unter anthropogenem Einfluss behandelt. Besonderes Gewicht wird auf die konzeptionelle Durchdringung der Fallbeispiele gelegt
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem aktuellen Stand der Forschung zu ausgewählten komplexen geo-ökologischen Fragestellungen vertraut. Sie haben an Fallbeispielen gelernt, komplexe Fragestellungen konzeptionell zu durchdringen, ein Arbeitskonzept zu erstellen und dieses in Teamarbeit sach- und methodenangemessen zu bearbeiten. Sie sind in der Lage die Bedeutung und Tragweite von Ergebnissen einzuschätzen und haben ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Aufbereitung, Analyse, Diskussion sowie schriftlichen und mündlichen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse vertieft.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Präsentation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Projektbericht (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Note dieses Moduls geht <u>nicht</u> in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	deutsch

Modul GEO 545-G Vorbereitungsmodul Physische Geographie	
Modulnummer/-code	GEO 545-G
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Physische Geographie
Modultitel (englisch)	Exam preparation module Physical Geography
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die im Studium vermittelten physisch-geographischen und geökologischen Kenntnisse an aktuellen Problemfällen (z. B. Globaler Wandel, Hazardforschung und Syndromansatz) zusammengeführt und ggf. unter Einbezug von Kartenmaterial auf der Basis aktueller Forschungen behandelt. Die Inhalte werden studiengangsspezifisch bearbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Die Studierenden - beherrschen fachwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie deren Systematik und sind in der Lage deren wissenschaftlichen Stellenwert zu reflektieren; - können die relevanten Forschungsmethoden anwenden und bewerten; - sind in der Lage, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und ihre fachliche wie interdisziplinäre Bedeutung einzuschätzen; - sind befähigt, fachpraktische Kenntnisse und Fähigkeiten für das spätere Berufsfeld umzusetzen und anzuwenden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Prüfung (4 Stunden) oder mündliche Prüfung (30 Minuten). Soll Physische Geographie Gegenstand der schriftlichen Prüfung sein, kann dieser Bereich nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein und umgekehrt. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Staatsprüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. In der schriftlichen Prüfung werden in jedem Bereich drei Themen zur Wahl gestellt.
--	--

Modul GEO 600 Selbststudium	
Modulnummer/-code	GEO 600
Modultitel (deutsch)	Selbststudium
Modultitel (englisch)	Self-Study
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Abschluss Ergänzungsfach Geographie LA Gymnasium/ LA Regelschule
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	-
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	0 LP
Arbeitsaufwand (work load)	240 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Ausgewählte Themen der Humangeographie und der Physischen Geographie der nicht im Kontaktstudium absolvierten Module des fortgeschrittenen Studienverlaufs
Lern- und Qualifikationsziele	Im Selbststudium der Humangeographie sollen ausgewählte Themen anhand spezifischer regionaler Fallspeispiele veranschaulicht werden, um eine differenziertes Verständnis humangeographischer Problemkonstellationen zu ermöglichen. Die Inhalte des Selbststudiums bauen systematisch auf HUM I auf. Im Selbststudium der Physischen Geographie sollen prozessdynamische Theorien, Konzepte und Modelle sowie der aktuelle Stand der empirischen Forschung zu ausgewählten regionalen oder thematischen Schwerpunkten erarbeitet werden (z.B. Rekonstruktion der quartären Morpho-, Boden- und Landschaftsgenese, anthropogener Einfluss auf Morphodynamik und Boden- und Landschaftsentwicklung).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Das Selbststudium ist obligatorischer Bestandteil des Studiums Ergänzungsfach LA Geographie
Empfohlene Literatur	Literaturauswahl erfolgt in Absprache mit den Modulverantwortlichen der durch Selbststudium ersetzten Module und dem Studienberater

Modul L 1 Pädagogische und psychologische Grundlagen des Lernens	
Modulnummer/-code	L 1
Modultitel (deutsch)	Pädagogische und psychologische Grundlagen des Lernens
Modultitel (englisch)	Educational and psychological principles of learning
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Nils Berkemeyer, Prof. Dr. Bärbel Kracke
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Keine Voraussetzungen - empfohlen wird der Abschluss des Eingangspraktikums
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	siehe § 4, Abs. 1 der Ordnung für das Praxissemester in Lehramtsstudiengängen nach dem Jenaer Modell der Lehrerbildung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Praxissemesterordnung)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL Grundlagen des pädagogischen Lehrens und Lernens (WiSe) VL Grundlagen der Pädagogische Psychologie (SoSe) S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In den Vorlesungen werden grundlegende Fragen des Lernens aus pädagogischer und psychologischer Sicht behandelt. Im begleitenden Seminar werden Einzelthemen der Vorlesungen vertieft. In den L1 Seminaren werden Inhalte der Vorlesungen exemplarisch vertieft, um ein grundlegendes Verständnis der Handlungsfelder von Lehrkräften und dem Lernen von Schülerinnen und Schülern anzubahnen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen neben pädagogischen und psychologischen Grundkenntnissen die Fähigkeit erwerben, ihre „intuitiven Lehrtheorien“ im Licht aktueller wissenschaftlichen Theorien zu hinterfragen und ihr eigenes Lernen zu reflektieren. Ziel ist es den Rollenwechsel vom Schüler zum Lehrer vorzubereiten.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme an einem Seminar
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	getrennte Klausur in den Vorlesungen (zu je 30%) und Seminarbeitrag (Essay oder Präsentation oder Projektdarstellung etc.) im Seminar (40%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird dringend empfohlen, die Vorlesung „Grundlagen des pädagogischen Lehrens und Lernens“ im ersten Semester zu besuchen. Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.

Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
----------------------	---

Modul L 2 Grundlagen der Schulpädagogik	
Modulnummer/-code	L 2
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Schulpädagogik
Modultitel (englisch)	Principles of school education
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl für Schulpädagogik und Didaktik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine Voraussetzung
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für die Belegung des Moduls L 3
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL Grundlagen der Schulpädagogik S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Vorlesung „Grundlagen der Schulpädagogik“ werden Kenntnisse über unterrichtliche und außerunterrichtliche Handlungsfelder der Schule und deren strukturelle Bedingungen vermittelt. Die Studierenden werden auf der Grundlage von Arbeiten zur Unterrichts- und Schulforschung mit Fragestellungen und Arbeitsmethoden der Allgemeinen Didaktik vertraut gemacht. In den Seminaren wird exemplarisch ein schulpädagogisches Thema der Vorlesung vertieft behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte der Schulpädagogik und Didaktik. Sie können unterrichtliche und außerunterrichtliche Schulsituationen fallgerecht interpretieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme an einem Seminar
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreicher Leistungsnachweis im Seminar (b/nb) und Klausur in der Vorlesung (100%); jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen. Die inhaltliche Ausrichtung und Strukturierung der jeweiligen Veranstaltung obliegt den verantwortlichen Seminarleiter/innen ebenso wie die Dokumentation und die Prüfung der zu Beginn des Seminars festgelegten Leistungsanforderungen; ein ausführlicher Kommentar hierzu befindet sich in jeder Seminarbeschreibung im Modul L2.

Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
----------------------	---

Modul L 3 Diagnostizieren - Beraten - Innovieren - Evaluieren	
Modulnummer/-code	L 3
Modultitel (deutsch)	Diagnostizieren - Beraten - Innovieren - Evaluieren
Modultitel (englisch)	Diagnostics - Counseling - Innovation - Evaluation
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Frey
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Empfohlen wird der Abschluss des Moduls L 2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Modul L5 und L6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S: Begleitveranstaltung Pädagogische Psychologie S: Begleitveranstaltung Forschungsmethoden T: fakultatives Tutorium zum Begleitseminar Forschungsmethoden
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In den beiden erziehungswissenschaftlichen Projektseminaren des Praxissemesters mit den thematischen Schwerpunkten „Diagnostizieren – Beraten“ und „Innovieren – Evaluieren“ werden grundlegende pädagogisch-psychologische und forschungsmethodische Kenntnisse zu beiden Themenbereichen vermittelt. Die Kenntnisse dienen dazu, während des Praxissemesters eigenständige Projekte in den Schulen durchzuführen. Im Bereich Forschungsmethoden ist eine eigene kleine empirische Studie in der Gruppe zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Das Begleitseminar in Forschungsmethoden wird durch ein fakultatives Tutorium unterstützt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Schlüsselkonzepte der Themenbereiche „Diagnostizieren - Beraten“ und „Innovieren - Evaluieren“, Sie können einfache Diagnoseinstrumente und -verfahren handhaben und ausgewählte Evaluationsinstrumente anwenden.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreiche Absolvierung des Praktikums und regelmäßige Teilnahme an den Projektseminaren.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Erfolgreiche Durchführung und schriftliche Ausarbeitung eines Projekts im Rahmen der Begleitveranstaltung Pädagogischer Psychologie (benotet, 50% der Gesamtnote) sowie erfolgreiche Planung, Durchführung, Auswertung und Berichterlegung einer empirischen Studie im Rahmen der Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (benotet, 50% der Gesamtnote) Beide Teilprüfungen müssen bestanden werden.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modul L 4 Pädagogische Fallanalysen und Sprecherziehung (allgemeine Schlüsselqualifikationen)	
Modulnummer/-code	L 4
Modultitel (deutsch)	Pädagogische Fallanalysen und Sprecherziehung (allgemeine Schlüsselqualifikationen)
Modultitel (englisch)	Educational case analyses and speech training (general key qualifications)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Nils Berkemeyer, Prof. Dr. Gunther Graßhoff
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine Voraussetzungen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	L 5 und L 6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anhand ausgewählter Fälle werden in der Vorlesung Beispiele pädagogischer Praxis im schulischen oder außerschulischen Kontext, sowie gelingende oder schwierige Lern-, Sozialisations-, Erziehungs- und Bildungsprozesse thematisiert und prototypisch reflektiert. Die Vorlesung beinhaltet Themen von zwei Schwerpunktbereichen (Sozialpädagogik und Schulentwicklung). Im sprechwissenschaftlichen Seminar werden Grundkenntnisse zur mündlichen Kommunikation, zum physiologischen Stimmgebrauch, zur Artikulation sowie zur Rhetorik der Rede und des Gesprächs vermittelt. Ziel ist die Anwendung rhetorischer Verfahren und die Entwicklung der eigenen sprecherischen Kompetenz.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Reflexion von Fallbeispielen soll das pädagogische und diagnostische Verständnis verbessern und damit die Studierenden auf den Umgang mit Heterogenität und Individualisierung vorbereiten. Zudem sollen in den Bereichen der Sprecherziehung und der angewandten Rhetorik Schlüsselkompetenzen in strukturierter mündlicher Kommunikation erworben werden.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Test im Seminar (b/nb) Klausur in der Vorlesung (100%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen. Dauer des Moduls: 1 oder 2 Semester
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Modul L 5 Vorbereitungsmodul: Basiswissen Erziehungswissenschaft - schriftliche Prüfung	
Modulnummer/-code	L 5
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul: Basiswissen Erziehungswissenschaft - schriftliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation module: Basic knowledge in educational science - written examination
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	begleitetes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h mind. 4 h ca. 140 h
Inhalte	Schulrelevante pädagogische Themen (1) der Allgemeinen Pädagogik und der Historischen Pädagogik unter Einschluss von Schwerpunkten aus der Erwachsenenbildung oder (2) Förderpädagogik und Sozialpädagogik unter Einschluss von Schwerpunkten aus dem Sozialmanagement oder (3) der Pädagogischen Psychologie oder (4) der Schulpädagogik.
Lern- und Qualifikationsziele	Nachweis von allgemeinem und berufsfeldbezogenem pädagogischen Wissen aus einem der oben genannten Themenbereiche. Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 4 (für Gymnasium) und § 4 Abs. 4 (für Regelschule) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (4 Stunden) In der Klausur ist ein schulrelevantes bildungswissenschaftliches Thema aus einem der folgenden Bereiche zu bearbeiten: 1. Allgemeine und Historische Pädagogik, 2. Förderpädagogik und Sozialpädagogik, 3. Pädagogische Psychologie, 4. Schulpädagogik. Das Prüfungsthema muss aus einem der angebotenen Themenbereiche gewählt werden. Wird für die schriftliche Prüfung ein Thema aus den Bereichen 1 - 3 gewählt, muss die mündliche Prüfung (Modul L 6) im Bereich 4 (Schulpädagogik) absolviert werden. Wird für die schriftliche Prüfung ein Thema aus dem Bereich 4 gewählt, muss die mündliche Prüfung (Modul L 6) in einem der Bereiche 1 - 3 absolviert werden. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung den von ihm gewählten Bereich an. Drei Themen aus dem Angebot der Lehrveranstaltung und des Lektürekansons werden gestellt. Ein Thema ist auszuwählen und zu bearbeiten.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Je nach Teilnehmerzahl Coaching, Konsultationen, Kolloquium.
Empfohlene Literatur	Wird vom Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Modul L 6 Vorbereitungsmodul: Schulreform und Schulentwicklung - mündliche Prüfung	
Modulnummer/-code	L 6
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul: Schulreform und Schulentwicklung - mündliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation module: School reform and school development - oral examination
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	begleitetes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h mind. 4 h ca. 140 h
Inhalte	Schulrelevante pädagogische Themen (1) der Allgemeinen Pädagogik und. der Historischen Pädagogik unter Einschluss von Schwerpunkten aus der Erwachsenenbildung oder (2) Förderpädagogik und Sozialpädagogik unter Einschluss von Schwerpunkten aus dem Sozialmanagement oder (3) der Pädagogischen Psychologie oder (4) der Schulpädagogik.
Lern- und Qualifikationsziele	Nachweis von Kenntnissen über den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule, über Schulreform und über erzieherische Dimensionen des Unterrichts, über Erziehungsinstitutionen und Organisationsformen des Schulwesens. Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 4 (für Gymnasium) und § 4 Abs. 4 (für Regelschule) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mündliche Prüfung (30 Minuten) In der mündlichen Prüfung ist ein Thema aus einem der folgenden Bereiche zu bearbeiten: 1. Allgemeine und Historische Pädagogik, 2. Förderpädagogik und Sozialpädagogik, 3. Pädagogische Psychologie, 4. Schulpädagogik. Das Prüfungsthema muss aus einem der angebotenen Themenbereiche gewählt werden. Wird für die schriftliche Prüfung (Modul L 5) ein Thema aus den Bereichen 1 - 3 gewählt, muss die mündliche Prüfung im Bereich 4 (Schulpädagogik) absolviert werden. Wird für die schriftliche Prüfung (Modul L 5) ein Thema aus dem Bereich 4 gewählt, muss die mündliche Prüfung in einem der Bereiche 1 - 3 absolviert werden. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung den von ihm gewählten Bereich an. Präsentation und Verteidigung eines Themas. Das Thema der Präsentation wird spätestens 14 Tage vor der Prüfung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Je nach Teilnehmerzahl Coaching, Konsultationen oder Kolloquium.
Empfohlene Literatur	wird vom Modulverantwortlichen bekanntgegeben.

Modul L 7 Wissenschaftliche Hausarbeit Erziehungswissenschaft	
Modulnummer/-code	L 7
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliche Hausarbeit Erziehungswissenschaft
Modultitel (englisch)	Written thesis in educational science
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum zweiten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	4 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Wissenschaftliche Hausarbeit (50 bis 60 Seiten)
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load)	600 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	600 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen der erziehungswissenschaftlichen Hausarbeit muss eine erziehungswissenschaftliche oder erziehungswissenschaftliche oder schulpädagogische Fragestellung entfaltet und mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Nachweis der Fähigkeit, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich bearbeiten zu können. Die Kompetenzen der Kandidaten werden unter Heranziehung des in § 3 Abs. 4 (für Gymnasium) und § 4 Abs. 4 (für Regelschule) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Wissenschaftliche Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die wissenschaftliche Hausarbeit kann in den Erziehungswissenschaften, in einem der gewählten Prüfungsfächer oder in einer der gewählten Fachdidaktiken angefertigt werden. (§ 16 Absatz 1 der Staatsprüfungsordnung für Gymnasium, § 17 Absatz 1 der Staatsprüfungsordnung für Regelschule)

Modul ZLD-P1 Einführung in die Schulwirklichkeit	
Modulnummer/-code	ZLD-P1
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Schulwirklichkeit
Modultitel (englisch)	Introduction to school practice
Modulverantwortlicher	<i>PD Dr. Karin Kleinespel</i>
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum Praxissemester (vgl. § 4 Praxissemesterordnung)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	In Verbindung mit den übrigen Modulen des Praxissemesters: Meldung zur Staatsprüfung (LA-Gymnasium/ LA-Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Praktikum + 2 Blockseminare (insgesamt 4 Tage)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	255 h
- Selbststudium	45 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<i>Im Seminar:</i> Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht; Grundsätzliche Fragen der Lehrerkompetenzen (Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Innovieren); Professionstheoretisch angeleitete Beobachtungs- und Auswertungskriterien für das Praxissemester <i>Im Praktikum:</i> Aktive Teilnahme an der Einführungs-, Unterrichts- und Projektphase nach Vorgabe der Verantwortlichen für Lehrerbildung und der fachbegleitenden Lehrer
Lern- und Qualifikationsziele	• Die Schulwirklichkeit an der Praktikumsschule aus Schüler- und Lehrersicht beobachten und analysieren können • Eigenen und fremden Unterricht im Kontext der Schule als Organisation analysieren und bewerten können • Ein persönliches Rollenverständnis zur Klärung der Berufseignung entwickeln können • Die individuellen Perspektiven als Lehrperson mit den gesellschaftlichen Anforderungen an den Lehrerberuf in Beziehung setzen können
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und an den Seminarveranstaltungen. Erledigung von Arbeitsaufgaben in den Seminaren und im Praktikum
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Der Praktikumsbericht/das Portfolio wird mit "bestanden"/ "nicht bestanden" bewertet

Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben
----------------------	---

Modul GEO 547-G Wissenschaftliche Hausarbeit Geographie	
Modulnummer/-code	GEO 547-G
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliche Hausarbeit Geographie
Modultitel (englisch)	Written Thesis Geography
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum zweiten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	4 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load)	600 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	600 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Abschlussarbeit kann in einem der Vertiefungsbereiche der Humangeographie oder Physischen Geographie oder in der Fachdidaktik geschrieben werden. In der wissenschaftlichen Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine ausgewählte geographische bzw. geographiedidaktische Fragestellungselbstständig wissenschaftlich erfassen, konzeptionell differenzieren, methodisch bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, und unter Berücksichtigung des Stands der internationalen Forschung bewerten und einordnen sowie wissenschaftlichen Standards genügend kommunizieren können.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 (für die Fachdidaktik Abs. 3) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Die Studierenden können aus einem Problembereich - eine definierte fachgeographische oder auch fachdidaktische Themenstellung entwickeln; - sie können dafür ein Arbeitskonzept erstellen; - sie können aus den Forschungsfragen valide Forschungsmethoden ableiten und diese sach- und methodenangemessen einsetzen; - sie können ein plausibles Fazit formulieren und ihren Arbeitsgang reflektieren.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Wissenschaftliche Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die wissenschaftliche Hausarbeit kann in einem der gewählten Prüfungsfächer, in einer der gewählten Fachdidaktiken oder in den Erziehungswissenschaften angefertigt werden. (§ 16 Absatz 1 der Staatsprüfungsordnung für Gymnasium)

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz

Abkürzungen für Veranstaltungen

V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester